

Name, Vorname	Datum	
Anschrift meines Berliner Geschäftssitzes bzw. Büroanschrift	Telefon	Fax
	E-Mail	

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Wohnen
Oberste Bauaufsicht
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

**Antrag auf Anerkennung
als Prüffingenieurin
oder Prüffingenieur
für Standsicherheit**

Ich beantrage die Anerkennung als Prüffingenieur/in für Standsicherheit gemäß der Bautechnischen Prüfungsverordnung (BauPrüfV) für folgende Fachrichtung/en¹:

- Massivbau** **Metallbau** **Holzbau**

Angaben zu den allgemeinen und den besonderen Anerkennungs Voraussetzungen

- Ich habe ein Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule abgeschlossen.
- Danach bin ich seit mindestens zehn Jahren hauptberuflich mit der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen, der technischen Bauleitung oder mit vergleichbaren Tätigkeiten betraut gewesen.
- Ich habe innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindestens fünf Jahre lang Standsicherheitsnachweise aufgestellt.
- Ich war innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindesten ein Jahr, höchstens jedoch drei Jahre, mit der technischen Bauleitung von Bauvorhaben betraut.
- Ich bin bereits eigenverantwortlich im Sinne des § 4 Satz 1 Nr. 3 BauPrüfV tätig und habe meinen Geschäftssitz im Land Berlin.
 - Ich übe meine berufliche Tätigkeit eigenverantwortlich als einziger Inhaber eines Büros selbständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aus und füge den entsprechenden Nachweis bei.
 - Ich habe mich mit anderen Prüffingenieuren oder Prüfsachverständigen, Ingenieuren oder Architekten zusammengeschlossen. Die Erfüllung der Voraussetzungen für die eigenverantwortliche Tätigkeit nach § 4 Satz 2 Nummer 2 BauPrüfV werden durch den Gesellschaftervertrag nachgewiesen.
 - Ich bin als Hochschullehrer im Rahmen einer Nebentätigkeit in selbständiger Beratung tätig und füge die entsprechenden Nachweise bei.
- Ich nehme meine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sinne des § 4 Satz 1 Nr. 3 BauPrüfV erst bei erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens auf.

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Beigefügte Unterlagen gemäß BauPrüfV¹

- Erklärung, ob und wie oft ich mich bereits erfolglos in einem anderen Land einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen habe (§ 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2)
- Lebenslauf, chronologisch und unterschrieben (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- Kopien der Abschlusszeugnisse (§ 6 Abs. 2 Nr. 2)
- Kopien der Beschäftigungszeugnisse (§ 6 Abs. 2 Nr. 2, § 10 Satz 1 Nr. 2)
- Führungszeugnis oder Beleg über dessen Beantragung, nicht älter als drei Monate (§ 6 Abs. 2 Nr. 3)
- Nachweis der eigenverantwortlichen Tätigkeit (§ 4 Satz 1 Nr. 3, 4), z.B. Finanzamt-Anmeldung, Handelsregister-Auszug oder Gesellschaftervertrag
 - Den Nachweis meiner eigenverantwortlichen Tätigkeit erbringe ich später.
- Angaben über etwaige sonstige Niederlassungen (§ 6 Abs. 2 Nr. 4)
- Angaben über eine etwaige Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 6 Abs. 2 Nr. 5)
- Erklärung, dass ich unabhängig tätig bin und im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen noch fremde Interessen dieser Art vertrete (§ 4 Satz 3)
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung (§ 5 Abs. 1 Satz 5)
 - Den Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung erbringe ich später.

Angaben zum fachlichen Werdegang (entsprechend Muster)

- Angaben zur Berufsausbildung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- lückenlose Darstellung der fachlichen Werdegangs (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten (§ 6 Abs. 2 Satz 3)
- Darstellung der Bauleitungstätigkeit (§ 10 Satz 1 Nr. 2)
- Sachverständigentätigkeit (§ 10 Satz 1 Nr. 2)
- Verzeichnis sämtlicher Bauvorhaben, für die ich in den vergangenen 10 Jahren die Standsicherheitsnachweise aufgestellt habe (§ 12a Abs. 2)
- Auswahl von 6 statisch konstruktiv schwierigen Referenzprojekten (§ 6 Abs. 2 Satz 3)

Erklärung

Ich versichere, dass ich diese Angaben sowie die Angaben in den nachfolgenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Prüfungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein.

.....
Unterschrift

Anlagen: Seiten

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Angaben zur Berufsausbildung**Studium**

Hochschule	Fachrichtung	Diplom-, Abschlussprüfung am
------------	--------------	------------------------------

Ggf. Promotion

Hochschule	Thema der Dissertation
------------	------------------------

Ggf. zusätzliche berufliche Qualifikationen

Haben Sie zusätzliche berufliche Qualifikationen im Zusammenhang mit der beantragten Fachrichtung erworben, z.B. Schweißfachmann, -ingenieur, Betoningenieur, Spanningenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (mit Angabe des Vereidigungstenors), besondere Qualifikation im Spezialtiefbau? Geben Sie die Qualifizierungsstelle und den Zeitpunkt an.

Qualifikation	Qualifizierungsstelle	Zeitraum von ... bis ...

2. Ausgeübte Tätigkeiten

2.1 Fachlicher Werdegang

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihren beruflichen Tätigkeiten. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen. Es ist auch anzugeben, in welcher Funktion Sie gearbeitet haben, z.B. als Konstrukteur, Projektleiter, Bauleiter, Gutachter, Lehrbeauftragter usw. Dabei sind die Zeiträume der verschiedenen Tätigkeiten aufzuführen. Dies bedeutet, dass eine Angabe '2008 bis 2012 Mitarbeit im Ingenieurbüro X' nicht ausreichend ist.

Die Angaben zum fachlichen Werdegang sollen in tabellarischer Form nach folgendem Muster dargestellt werden.

Zeitraum von ... bis ...		Büro, Betrieb	Haupttätigkeitsmerkmale	Funktion
Monat/Jahr z.B. 09/2012	Monat/Jahr z.B. 06/2015	Name, Ort	z.B. Erstellen von statischen Berechnungen und Ausführungsplanungen für Betonfertigteil-Bauten z.B. Erstellen von Gutachten im statisch-konstruktiven Bereich	z.B. Tragwerksplaner
Monat/Jahr	Monat/Jahr	Name, Ort	z.B. Mitwirkung bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen und Konstruktionszeichnungen für alle Bauweisen z.B. Tragwerksplanung mit Schwerpunkt Stahl- und Spannbetonbau	z.B. Mitarbeiter eines Prüffingenieurs, Tragwerksplaner

2.3 Tätigkeit in der technischen Bauleitung

- a) Bauleiter auf Seiten der ausführenden Firma
- b) Bauleiter auf Seiten des Bauherrn
- c) Bauleitender Architekt
- d) Verantwortlicher Bauleiter nach § 56 BauO Bln
- e) Fachbauleiter (mit Angabe des Fachgebietes)
- f) Projektleiter für die Bauausführung
- g) andere Erfahrungen auf Baustellen, z.B. Mitwirkung bei der konstruktiven Bauüberwachung bei einem Prüflingenieur

Die Bauleitertätigkeit soll in tabellarischer Form nach folgendem Muster (ggf. auf einem separaten Blatt) dargestellt werden.

Zeitraum von ... bis ...		Objekt (Name, Ort)	Art des Bauwerks	Tätigkeitsmerkmale	Verantwortlich für ...

3.2 Auswahl schwieriger Bauvorhaben

Wählen Sie für jede beantragte Fachrichtung aus dem chronologischen Verzeichnis (3.1) genau sechs statisch-konstruktiv schwierige Bauvorhaben aus dem Anwendungsbereich der Bauordnung aus, von denen Sie annehmen, dass sie am besten ihre bisherige fachliche Tätigkeit charakterisieren. Bei der Auswahl der Objekte sollte neben dem Schwierigkeitsgrad auch die Möglichkeit einer umfassenden Beweisführung durch Archivvorlagen bedacht werden. Die sechs Bauvorhaben sind auf jeweils maximal drei A4-Seiten je Bauvorhaben unter Angaben zu folgenden Einzelheiten zu beschreiben:

a) Kurze Beschreibung

mit Angabe zur Größe, Konstruktionsprinzip, Bauweise, Baujahr und -ort, Bauherrschaft. Es würde begrüßt, wenn die statische und konstruktive Besonderheit durch eine Skizze oder ein Foto dargestellt werden könnte.

b) Schwierigkeitsmerkmale

Beschreiben Sie die Schwierigkeitsmerkmale des Bauvorhabens.

c) Persönlicher Anteil

Benennen Sie die von Ihnen persönlich bearbeiteten Teile und geben Sie an, wer außer Ihnen noch wesentlich an diesem Bauvorhaben mitgearbeitet hat. Wie hoch schätzen Sie prozentual Ihren persönlichen Anteil an der Bearbeitung?

d) Prüfer/in

Wer hat den Standsicherheitsnachweis geprüft?

e) Nachweise

Welche Nachweise können Sie vorlegen über Ihre eigenständige Tätigkeit bei der Aufstellung dieser statischen Berechnungen (z.B. Vorlage von Kopien) oder wo kann der Prüfungsausschuss entsprechende Unterlagen anfordern?

f) Referenzen

Welchen Personen sind Sie bekannt, die Ihre Arbeit gut genug kennen, um auf Anfrage einen kurzen Referenzbericht zu erstellen (max. drei Referenzen angeben)?

3.3 Bautechnische Prüfung

Sofern Sie in den letzten zehn Jahren bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mitgewirkt haben, machen Sie hierzu für jede beantragte Fachrichtung Angaben zu max. drei statisch schwierigen Bauvorhaben (z.B. als Mitarbeiter eines Prüfers oder als Sachverständiger für eine bauende Behörde). Die Beschreibung des Bauvorhabens einschließlich der Bewertung der Schwierigkeit soll analog zu den oben beschriebenen Angaben auf höchstens drei A4-Seiten je Bauvorhaben erfolgen.